



## Vorlage

Datum: 02.11.2021  
Vorlage FB III/4318/2021

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b> <b>Umsetzung der Umbaupläne der Bahnhofstraße aus dem ISEK bzw. des Landeswettbewerbs "Zukunft Stadtraum"</b>
<b>Beschlussentwurf:</b>  Der Ausschuss empfiehlt/Der Rat beschließt:  1) die Umbaupläne der Bahnhofstraße weiterhin in den Landeswettbewerb einfließen zu lassen und die Antragsstellung zum 18.01.2021 voranzutreiben.  2) dass bei einer Förderung und der Einwilligung seitens des Baulasträgers Straßen NRW, die Gesamtmaßnahme „Bahnhofstraße“, in Verbindung mit dem Umbau des „Bahnhofplatzes“, gemäß den eingereichten Plänen umgesetzt wird.  3) dass bei einer positiven Rückmeldung der verschiedenen Ministerien auch die „mutigere“ Variante, die die Umwidmung der Bahnhofstraße voraussetzt, umgesetzt werden soll.	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>
Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung und Wirtschaftsförderung	22.11.2021	öffentlich
Rat	17.12.2021	öffentlich

### Sachverhalt:

In der Sitzung des Planungsausschusses am 23.08.2021 wurde die Verwaltung beauftragt, die Pläne der städtebaulich hochwertigeren „grünen Variante“ der Bahnhofstraße in die zweite Stufe des Landeswettbewerbs „Zukunft Stadtraum“ einzureichen.

Am 27.10.2021 fand eine Zwischenpräsentation aller teilnehmenden Kommunen statt, an der die Jurymitglieder sowie Vertreter des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung teilnahmen. Die Pläne der Bahnhofstraße wurden wieder sehr positiv betrachtet und außerordentlich gelobt.

Hierbei kam die Anregung seitens der Jury und des Ministeriums auf, dass die Bahnhofstraße noch mutiger umgestaltet werden soll. Die Straße sollte als Bindungsglied zwischen Schloss,

Altstadt und Bahnhofplatz ausgebaut werden. Die Funktion als Straße würde in den Hintergrund rücken und die Straße im „Shared Space“ Charakter bzw. als Platz umgebaut werden.

Seitens der Schloss-Stadt Hückeswagen wurde die derzeitige Klassifizierung als Bundesstraße angemerkt, die einen noch „mutigeren“ Umbau nicht ermöglicht. Der Vertreter des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung schlug vor, eine weitere Variante zu planen und die Umwidmung der Bahnhofstraße intern mit dem Verkehrsministerium noch einmal zu besprechen. Diesem Angebot möchte die Stadtverwaltung nachkommen und die Chance nutzen, weiter ins Gespräch zu kommen.

Zur Fortführung dieses Prozesses und zur endgültigen Einreichung der Antragsunterlagen ist es notwendig, den Umsetzungswillen der bereits mehrmals vorgestellten Pläne zu bestätigen. Hierfür wird ein Beschluss der politischen Gremien benötigt.

Die Abgabefrist für die Antragsunterlagen ist der 18.01.2021.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Maßnahme soll anteilig aus der Städtebauförderung gefördert werden. Der Eigenanteil der Schloss-Stadt Hückeswagen ist im ISEK dargestellt und im Haushalt eingeplant.

#### **Auswirkungen auf Klima und Umwelt:**

Ganz im Sinne des Landeswettbewerbs wird durch Entsiegelung, naturnahes Wassermanagement und veränderte Verkehrsführung mit stärkerer Fokussierung auf Fuß- und Radverkehr das Mikroklima im innerstädtischen Bereich deutlich aufgewertet.

#### **Beteiligte Fachbereiche:**

<b>FB</b>			
<b>Kenntnis genommen</b>			

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister o.V.i.A.

\_\_\_\_\_  
Jonatán Garrido Pereira

#### **Anlagen:**

- Lageplan Bahnhofstraße